

# Herzlich Willkommen zum DGHT-Fotowettbewerb



## Herpetofauna im Rampenlicht

Zum ersten Mal veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde den Fotowettbewerb „Herpetofauna im Rampenlicht“.

Wir laden alle Amphibien- und Reptilienbegeisterten ein, sich mit der Kamera auf Entdeckungsreise zu begeben und ihre Beobachtungen in Bildern festzuhalten.

Mit dem Wettbewerb soll – durch herausragende Abbildungen – das Interesse an den faszinierenden Tieren (auch) in der breiten Öffentlichkeit geweckt werden, wo doch gerade diese beiden Tiergruppen oft noch immer weitgehend missverstanden werden. Der Wettbewerb unterstützt damit die Aufgaben und Ziele der DGHT als einer großen gemeinnützigen Gesellschaft, die auf einzigartige Weise Natur-/Artenschutz mit Wissenschaft und dem Hobby Terraristik verbindet.

## Wer kann teilnehmen?

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos und bietet sowohl Hobby- als auch Profi-Fotografinnen und -Fotografen die Möglichkeit ihre Fotos zu präsentieren. Eine Mitgliedschaft in der DGHT ist nicht vorausgesetzt.

## Welche Kategorien gibt es?

Der Wettbewerb ist in fünf Kategorien unterteilt:

- K1 - Reptilien in der Natur
- K2 - Amphibien in der Natur
- K3 - Reptilien und Amphibien in der Terraristik
- K4 - Herpetologie als Kunst
- K5 - Jugend (unter 18 Jahre)

## Was gibt es zu gewinnen?

In den Kategorien K1 bis K4 werden je drei Preise vergeben:

1. Platz – 150 €
2. Platz – 100 €
3. Platz – 50 €

Die drei Gewinnerinnen oder Gewinner der Jugendkategorie (K5) erhalten je einen Sachpreis.

Gesamtsieg: 300 €

Der Gesamtsieg wird innerhalb aller Fotografinnen und Fotografen ermittelt, die in den Kategorien K1 bis K4 platzen. Die Bewertung für den Gesamtsieg basiert auf den Einzelbewertungen aller eingesendeten Fotos sowie auf zusätzlich vergebenen Punkten für Platzierungen. Folglich erhöhen mehr eingesendete Bilder die Chance auf den Gesamtsieg.

Die Gewinnerfotos können in der Zeitschrift elaphe, auf den Internetseiten der DGHT, auf den sozialen Medien-Profilen der DGHT oder etwa in einem großformatigen DGHT-Kalender „Herpetofauna im Rampenlicht 2025“ etc. veröffentlicht werden.

### **Wie werden die Fotos eingereicht?**

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Schicken Sie Ihre schönsten Fotos (maximal 12 Aufnahmen insgesamt und maximal drei Aufnahmen für jede Kategorie pro volljähriger Fotografin/Fotograf, maximal fünf Aufnahmen pro minderjähriger Fotografin/Fotograf in der Jugendkategorie) unter Beachtung der Teilnahmebedingungen bis spätestens 31. Juli 2024 an folgende E-Mail-Adresse: [fotowettbewerb@dght.de](mailto:fotowettbewerb@dght.de)

### **Welche Anforderungen werden an die Fotos gestellt?**

Um die objektive Bewertung der Jury zu vereinfachen, sollten die Fotos möglichst folgende Parameter aufweisen:

- Genau 1920 Pixel an der längsten Seite, höchste Qualitätsstufe
- Die Benennung der Dateien sollte folgendem Schema folgen: KategorieNummer\_Bildtitel

Bitte beachten Sie, dass die Originaldaten für einen Druck geeignet sein müssen, das Bild über 3000 Pixel an der langen Seite im Original besitzt und die Bildbearbeitung entsprechend den Teilnahmebedingungen durchgeführt wurde.

### **Wer bewertet die Fotos?**

Die Auswahl der Fotos erfolgt durch eine dreiköpfige Fachjury:

Kai Kolodziej – Naturfotograf und Biologielehrer  
Lennart Schmid – Naturfotograf und Biologe  
Benny Trapp – Naturfotograf

## **Teilnahmebedingungen 2024**

### **Wettbewerbsleitung und Veranstalter**

Der Fotowettbewerb 2024 wird von der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) veranstaltet und durch Thomas Lindner und Christian Bittner organisiert. Anfragen richten Sie bitte schriftlich an: [fotowettbewerb@dght.de](mailto:fotowettbewerb@dght.de)

Die Teilnahme ist ausschließlich digital möglich.

### **Wettbewerbskategorien**

Der Wettbewerb ist in fünf Kategorien geteilt:

- K1 - Reptilien in der Natur
- K2 - Amphibien in der Natur
- K3 - Reptilien und Amphibien in der Terraristik
- K4 - Herpetologie als Kunst
- K5 - Jugend (unter 18 Jahre)

## Preise

In den Kategorien K1 bis K4 werden je drei Preise vergeben:

1. Platz – 150 €
2. Platz – 100 €
3. Platz – 50 €

Die drei Gewinnerinnen oder Gewinner der Jugendkategorie (K5) erhalten je einen Sachpreis.

Gesamtsieg: 300 €

Der Gesamtsieg wird innerhalb aller Fotografinnen und Fotografen ermittelt, die in den Kategorien K1 bis K4 platziert. Die Bewertung für den Gesamtsieg basiert auf den Einzelbewertungen aller eingesendeten Fotos sowie auf zusätzlich vergebenen Punkten für Platzierungen. Folglich erhöhen mehr eingesendete Bilder die Chance auf den Gesamtsieg.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden während der DGHT-Jahrestagung bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Fotos können außerdem in der Zeitschrift elaphe, auf den Internetseiten der DGHT, auf den sozialen Medien-Profilen der DGHT oder etwa in einem großformatigen DGHT-Kalender „Herpetofauna im Rampenlicht 2025“ etc. veröffentlicht werden.

## Teilnahmebedingungen

Teilnehmen kann jeder, egal ob Hobby- oder Profi-Fotografin oder -Fotograf.

In der Jugendkategorie können Jugendliche teilnehmen, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses am 31. Juli 2024 nicht älter als 18 Jahre sind.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kategorien K1 bis K4 müssen am 31.7.2024 mindestens 18 Jahre alt sein.

Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Mitglieder des Vorstandes der DGHT, Angestellte der DGHT und Mitglieder der Jury sowie an der Organisation des Wettbewerbs beteiligte Personen.

## Technische Anforderungen und Bildbearbeitung

Zum Wettbewerb sind nur digitale Aufnahmen zugelassen, welche durch die Jury nach einer Vorauswahl anhand der Original-Bilddateien überprüft werden. Die Einsendung erfolgt als JPG, nach der ersten Runde erfolgt eine Überprüfung der Originalbilddateien. Als Originalbilddateien sind alle RAW-Dateien und DNG sowie Original-JPG (wenn nicht anders vorhanden) zugelassen. Bei Original-JPG obliegt die Entscheidung der Authentizität bei der Jury.

Im Rahmen der digitalen Bildbearbeitung sind folgende Bearbeitungen erlaubt:

- Moderate Anpassung von Kontrast, Tonwerten, Weißabgleich, Farbe, Sättigung und Gradation
- Moderate Anpassung der Tiefen/Lichter, sowie Abwedelung und Nachbelichtungen
- Entfernen von Sensorflecken
- Beschnitt, solange die längste Seite mind. 3000 Pixel beträgt
- Moderates Schärfen und Entrauschen
- Mehrfachbelichtungen, wenn diese in der Kamera erzeugt wurden

Nicht erlaubt sind:

- Das Entfernen oder Hinzufügen von Bildelementen
- KI-generierte Fotos
- KI-basierte Nachbearbeitungsmethoden, wie inhaltsbasierte Füllungen, Erweiterungen
- Alle oben als erlaubt geführten Praktiken, wenn sie in erheblichem bis übertriebenen Maße angewendet werden. Die Entscheidung über die Maßhaltigkeit obliegt der Jury.

## **Übermittlung der Bilddateien und Einsendefristen**

Die Übermittlung der eingesendeten Bilder erfolgt als JPG-Format in hoher Qualitätsstufe, wobei die längste Seite des Bildes möglichst genau 1920 Pixel breit oder hoch sein sollte.

Die Benennung der Dateien sollte in folgendem Format zu erfolgen: KategorieNummer\_Bildtitel

Die Einsendung muss bis zum Ablauf des 31. Juli 2024 erfolgen. Spätere Einreichungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Jury fordert von allen Bildern, welche die erste Runde der Jurierung passieren, die RAW-Dateien bzw. die Original JPG/DNG-Dateien an. Werden die Original-Bilddateien bis zum Ablauf der genannten Frist nicht vorgelegt, werden die betroffenen Bilder von der Wettbewerbsteilnahme ausgeschlossen.

## **Jury**

Die Auswahl der Fotos erfolgt durch eine dreiköpfige Fachjury:

Kai Kolodziej – Naturfotograf und Biologielehrer

Lennart Schmid – Naturfotograf und Biologe

Benny Trapp – Naturfotograf

Einzelne Jurymitglieder können bei Verhinderung kurzfristig durch andere geeignete Personen ersetzt werden. Die Jury entscheidet auch über die Zulassung von Bildern, falls deren Erfüllung der Wettbewerbsbedingungen zweifelhaft ist. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

## **Urheberrecht und Recht am eigenen Bild**

Mit der Einreichung der Bilder zum Wettbewerb versichert die Teilnehmerin oder der Teilnehmer, dass sie oder er alleinige Urheberin oder Urheber der eingereichten Bilder ist, über die bestehenden Nutzungsrechte frei verfügen darf und diese frei von Rechten Dritter sind.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben weiter dafür Sorge zu tragen, dass eventuell abgebildete Personen ihre Einwilligung zur Veröffentlichung und Verwertung der Bilder in nachweisbarer Form gegeben haben. Im Falle eines Schadens durch fehlende Rechte haften die Teilnehmerin oder der Teilnehmer für sämtliche Schäden, welche der DGHT durch das Fehlen dieser Einwilligungen entstehen.

## **Nutzungsrechte**

Die platzierten Bilder dürfen für die Bewerbung des DGHT-Wettbewerbs „Herpetofauna im Rampenlicht“ genutzt werden. Mit der Teilnahme räumt die teilnehmende Person der DGHT das einfache (nicht exklusive) Recht ein, die platzierten Bilder unentgeltlich sowie zeitlich unbeschränkt im Zusammenhang mit dem Fotowettbewerb und in redaktionellen Beiträgen über den Fotowettbewerb zu verbreiten. Die DGHT hat insbesondere das Recht, diese Bilder auf ihrer Website und den sozialen Medien öffentlich zugänglich zu machen und sie an Zeitungs- oder Zeitschriftenredaktionen zum Zwecke der Berichterstattung über den Wettbewerb weiterzuleiten.

Darüber hinaus hat die DGHT das Recht, die platzierten Bilder in Kalenderform oder in Form von anderen für die Bewerbung des Wettbewerbs geeigneten Gegenständen (z. B. bedruckte Tassen) zu vervielfältigen und zu verbreiten, wobei bei allen Verwendungen immer der Zusammenhang der Bilder mit dem DGHT-

Wettbewerb „Herpetofauna im Rampenlicht“ ersichtlich bleiben muss. An Bildern, die im Wettbewerb nicht platziert, erhält die DGHT keinerlei Rechte.

Die teilnehmende Person ist damit einverstanden, dass ihr Name als Urheberin oder Urheber genannt wird.

### **Verbleib der Bilddaten**

Die eingesendeten Bilder werden, wenn diese nicht mit einem Preis ausgezeichnet werden, nach der Durchführung des Wettbewerbes gelöscht.

### **Haftung**

Eine Haftung der DGHT wird ausgeschlossen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen das Risiko für den Verlust oder die Beschädigung von Bilddateien bei der Einsendung. Die teilnehmende Person stellt die DGHT von sämtlichen berechtigten Forderungen frei, die gegen die DGHT aufgrund eines von der teilnehmenden Person übermittelten Bildes geltend gemacht werden könnten.

### **Weiterer Hinweis**

Nach geltendem Recht ist es nicht erlaubt, im deutschsprachigen Raum freilebenden Reptilien und Amphibien ohne entsprechende Begründung und Ausnahmegenehmigung nachzustellen oder diese zu fangen. Dementsprechend und auch im Sinne der Satzung der DGHT, die unter anderem den Schutz aller Reptilien und Amphibien beinhaltet, rufen wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausdrücklich dazu auf, ohne entsprechende Genehmigungen auf eine Manipulation von wildlebenden Reptilien und Amphibien zum Zweck der Fotografie zu verzichten. Dies gilt auch für Fotos, welche im Ausland entstanden sind. Die Jury behält sich vor, Fotos, auf denen eine klare Manipulation von wildlebenden Arten der Herpetofauna ersichtlich ist, zu disqualifizieren. Falls eine Manipulation mit entsprechender Ausnahmegenehmigung erfolgt ist, muss auf diese beim Einreichen der Fotos hingewiesen werden, ein nachträglicher Hinweis auf eine entsprechende Genehmigung ist nicht mehr möglich.

### **Schlussbestimmungen**

Eingesendete Bilder, welche den inhaltlichen, technischen und sonstigen Anforderungen der Teilnahmebedingungen nicht vollständig entsprechen, werden von der Wettbewerbsteilnahme ausgeschlossen. Die Jury entscheidet über die Zulassung von Bildern, bei deren Erfüllung der Wettbewerbsbedingungen Zweifel besteht. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklärt sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Sonstiges:

1. Es gilt deutsches Recht
2. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen